

Eichendorff, Joseph von: Die Nachtblume (1830)

- 1 Nacht ist wie ein stilles Meer,
- 2 Lust und Leid und Liebesklagen
- 3 Kommen so verworren her
- 4 In dem linden Wellenschlagen.

- 5 Wünsche wie die Wolken sind,
- 6 Schifften durch die stillen Räume,
- 7 Wer erkennt im lauen Wind,
- 8 Ob's Gedanken oder Träume? –

- 9 Schließ ich nun auch Herz und Mund,
- 10 Die so gern den Sternen klagen:
- 11 Leise doch im Herzensgrund
- 12 Bleibt das linde Wellenschlagen.

(Lyrikkompass: Die Nachtblume. Abgerufen am 27.06.2025 von
<https://www.lyrikkompass.de/poems/59315>)